



**LandesSportBund
Sachsen-Anhalt e. V.**



Honorarkräfte für die Beratungs- und Bildungsarbeit im Projekt „STARK im Sport“ gesucht.

Homophobie ist ein gesamtgesellschaftliches Problem. Dabei handelt es sich um eine irrationale, sachlich nicht begründete Abneigung gegenüber homosexuellen, bisexuellen und transidenten Menschen und ihren Lebensweisen. Auch unsere Sportlandschaft sieht sich mit dieser Thematik konfrontiert. Im Vergleich zu anderen gesellschaftlichen Bereichen ist der offene Umgang mit sexueller Orientierung im Breiten- und Leistungssport scheinbar schwieriger. Oftmals verbergen Sportlerinnen und Sportler aus Angst vor Ablehnung, Anfeindungen und Gewalt ihre Homosexualität. Das Thema Homophobie im Sport wurde bisher nicht entsprechend seiner offensichtlichen Notwendigkeit behandelt.

Zum 01.07.2015 wurde das Projekt STARK durch das Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt und dem Landessportbund Sachsen-Anhalt e.V. ins Leben gerufen. Im Rahmen des Projektes werden Berater/innen über eine spezielle Weiterbildung für ihre Tätigkeit qualifiziert und können danach auf Honorarbasis als Berater oder Referent für den LSB tätig werden. Die modulare Weiterbildung zum/zur „Diversity-Berater/in im Sport“ (DBS) soll über die Qualifikation einer sportinternen Beraterstruktur dazu beitragen, die Beratung von Vereinen oder Vereinsmitgliedern barrierefrei und vertrauensvoll zu gestalten. Je nach persönlicher Qualifikation stehen die Teilnehmer/innen dem LSB bereits während der Weiterbildung als Honorarkraft für Beratungs- und Bildungsarbeit zur Verfügung und unterstützen bei der Entwicklung des Projektes.

Ziele

Ziel der Weiterbildungsreihe ist es, die fachliche sowie die sportspezifische Beratungskompetenz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu stärken und deren Handlungssicherheit zu fördern. Am Ende der Weiterbildung sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Lage sein, selbständig aufsuchende Beratungen durchzuführen, themenbezogene Vorträge und Fortbildungsseminare zu halten sowie Sport- und Kulturveranstaltungen mit entsprechendem Themenbezug in Kooperation mit Sportvereinen zu konzipieren und mitzugestalten.

Tätigkeiten

- Bildungsarbeit: Aufklärung, Sensibilisierung und Kompetenzvermittlung mithilfe von Seminare und Workshops zu den Themen Homophobie, Transphobie sowie Diskriminierung
- Beratungsarbeit: Zusammenarbeit mit Vereinen oder Vereinsmitgliedern, Hilfsangebote
- Mithilfe bei der Projektentwicklung
- Unterstützung bei dem Aufbau eines Netzwerkes gegen Homophobie und Transphobie im Sport
- Repräsentation des Projektes „STARK im Sport“ in der Öffentlichkeit

Voraussetzungen

- Künftige DBS kommen in der Regel aus dem Sport oder haben bereits im Sportbereich gearbeitet.
- Sie haben eine abgeschlossene (Fach-) Hochschulausbildung oder abgeschlossene Berufsausbildung.
- Sie bringen ein sicheres Auftreten vor Gruppen mit.
- Sie haben idealerweise Vorerfahrungen/Fähigkeiten in den Bereichen Kommunikation/Pädagogik/Coaching/Beratung.

Modulare Weiterbildung

Die Gesamtleitung der Weiterbildung übernimmt Frau Madlen Nöller. Zu den einzelnen Blockveranstaltungen werden je nach Themenspezifik externe Fachexperten als Referent/innen eingeladen. Die Weiterbildung sowie Verpflegung und Unterkunft sind kostenlos. Fahrtkosten werden vom LSB übernommen.

Die Weiterbildung umfasst drei Veranstaltungen mit jeweils 2,5 Tagen. Die erste Blockveranstaltung ist für den 20-22.11.2015 (Ort: Euroville Jugend- und Sporthotel in Naumburg) geplant. Die beiden folgenden Termine werden im nächsten Jahr durchgeführt. Der Abschluss der Weiterbildung ist für Mitte 2016 geplant.

Die Teilnahme an allen Weiterbildungsabschnitten ist verpflichtend. Ausnahmen bedürfen der Absprache mit der Leitung.

Bewerbung

Interessierte können sich für die Weiterbildung per Post, Email oder Fax bis zum **13.11.2015** bewerben. Ihre Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) senden Sie bitte an:

Landessportbund Sachsen-Anhalt e.V.
Projekt STARK im Sport
Maxim-Gorki-straße 12,
06114 Halle

Tel.: (0345) 52165850
Fax: (0345) 5279186
Email: stark@lsb-sachsen-anhalt.de

Bei inhaltliche Fragen wenden Sie sich bitte an: Madlen Nöller – Projektkoordinatorin für das Projekt „STARK im Sport“ unter Tel.: (0345) 52165850 oder Email: stark@lsb-sachsen-anhalt.de